

VORBEMERKUNG

Dieses Buch versteht sich als Weiterführung und Konkretisierung des museumsdidaktischen Konzepts, das ich vor kurzem in meiner Schrift „Sehenlernen im Museum“ unterbreitet habe. Das dort vorgestellte Führungsmodell hatte ich so erarbeitet, daß es für ein sehr breites Spektrum von Exponaten Anwendung finden kann, z.B. im Kunstmuseum, Naturkundemuseum, Regionalmuseum usw.

Als Einwohner Marburgs führte mich der Weg fast wie von selbst zur hiesigen Religionskundlichen Sammlung. In der hier vorgelegten Publikation möchte ich mein Konzept der Wahrnehmung und Präsentation von Exponaten anhand ausgewählter Gegenstände dieser Sammlung exemplarisch anschaulich machen. Hierfür habe ich jedem Informationstext eine Abbildung beigelegt, um für denjenigen, der nicht die Gelegenheit hat, diese faszinierende Sammlung selbst in Augenschein zu nehmen, meine Ausführungen nachvollziehbar werden zu lassen.

Aufgrund des breiten Anwendungsspektrums des Audioführers „Aufmerksames Sehen“ kann hier auf eine Einführung in fachspezifische Fragen der Religionswissenschaft verzichtet werden. Wer sich über Forschungs- und Denkweise dieser Disziplin kundig machen möchte, dem sei die Lektüre der leicht zugänglichen Einführungen von Hans G. Kippenberg (2003; München: Beck) und Klaus Hock (2002; Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft) empfohlen.

Noch eine abschließende Bemerkung: Der Audioführer „Aufmerksames Sehen“ besteht aus zwei Teilen: Beim ersten, dem didaktischen Teil, handelt es sich um ein besucherorientiertes Angebot aus 18 Fragen, die wie der Titel andeutet, zum „aufmerksamen Sehen“ anregen möchten. Danach erhält der Betrachter die Möglichkeit, gleichsam der „objektiven“ Seite des Gegenstandes zu begegnen, indem er sich mittels der besprochenen Informationstexte („Hörtexte“) mit dem vertraut machen kann, was Fachleute zu dem einzelnen Objekt zu sagen haben. Die

schriftliche Fassung verweist auf die einschlägige Literatur und bietet somit die Möglichkeit, sich weiter in die Materie zu vertiefen.